

# Vorwort

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der Eidg. Tech. Hochschule, Stiftung Rübel, in Zürich**

Band (Jahr): **81 (1983)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Vorwort

Bei der Durchführung dieser Arbeit durfte ich Unterstützung in fachlicher, materieller und menschlicher Hinsicht erfahren, wofür ich allen, die daran beteiligt waren, danken möchte.

Die Arbeit wurde von Herrn Prof. E. LANDOLT ermöglicht und mit viel Wohlwollen begleitet. Die gemeinsamen Gänge durch die Parsennmäher mit Herrn Dr. W. DIETL waren für mich oft eindruckliche Naturerlebnisse und brachten mir viele fachliche Anregungen. Herr Prof. F. KLÖTZLI war ein kritischer Korreferent und hat mich vor allem bei der Ausarbeitung der Vegetations-tabelle unterstützt. Mit Herrn PD Dr. A. GIGON durfte ich oft über viele grundsätzliche und die Oekologie betreffende Fragen diskutieren. Herr Dr. O. WILDI stand mir jederzeit bereitwillig für Probleme der mathematischen Auswertung zur Verfügung. Sehr wertvoll und eindrucklich waren für mich die Gespräche und Begehungen mit Herrn Prof. R. HUNDT, Halle DDR, während seines Aufenthaltes in Davos. Herr Dr. M. MÜLLER war mir bei der Erhebung der Bodenprofile und der Ansprache der Bodentypen behilflich. Frau H. KRONENBERG übernahm in freundlicher Art die Bestimmung sämtlicher Moose. Herr Dr. O. PETRINI half bei der Verifikation kritischer Proben von Moosen und Flechten. Mit Frau M. SIEGL und Herrn E. SCHÄFFER konnte ich die Analyse der Bodenproben durchführen. Frau A. HEGI und Herr R. GRAF zeigten mir viel Hilfsbereitschaft und Geduld bei allen möglichen Fragen und Problemen. Wertvolle Gespräche ergaben sich oft mit Herrn Dr. L. VETTERLI, Herrn R. PETERER und andern Mitgliedern der alpinen Forschungsgruppe und des Institutes. Frau B. EGGER übernahm die Uebersetzung der Zusammenfassung ins Französische, Herr Dr. B. KRÜSI jene ins Englische. Frau A. HONEGGER besorgte die Reinschrift und Frau E. WOHLMANN fertigte die meisten Reinzeichnungen an.

Ihnen und allen nicht namentlich genannten Personen danke ich herzlich für jegliche Art von Hilfe und Unterstützung.

Die Durchführung der Untersuchungen wurde durch einen Kredit des Schweizerischen Nationalfonds finanziell ermöglicht.

In Davos und Klosters durfte ich mich der Gastfreundschaft und der Anteilnahme vieler Bauern erfreuen, wofür ich Ihnen herzlich danke. Einen grossen Dank für ihre Unterstützung möchte ich auch meinen Eltern aussprechen. Allen Freunden, die mir in kritischen Phasen und vor allem in der Abschlusszeit viel Verständnis, Mittragen und Aufmunterung entgegenbrachten, schliesse ich in einen besonders warmen Dank ein.

